

PIRATENPARTEI IM INTERNET

LIQUID FEEDBACK ABSTIMMUNGSTOOL

Die Piraten nutzen das Abstimmungs-Tool, um Meinungsbilder einzuholen. Die Ergebnisse sind nicht bindend, allerdings hat z.B. die Berliner Piraten-Fraktion im Abgeordnetenhaus entschieden, die Voten zu berücksichtigen. Die Liquid-Feedback-Instanz der Piratenpartei findest Du unter lqfb.piratenpartei.de.

- Einstieg über lqfb.piratenpartei.de
- Anmeldung als Parteimitglied erforderlich
- Einladungsschlüssel von der Bundesmitgliederverwaltung und Invitecode der Clearingstelle

MUMBLE VIRTUELLE TELEFONKONFERENZ

Mumble, zu deutsch »murmeln«, ist eine freie und kostenlose Sprachkonferenzsoftware, welche ein zentrales Arbeitswerkzeug unter Piraten ist. Mumble ist sowohl für Windows, Linux als auch für Mac OS verfügbar. Mumble ermöglicht es uns, dezentral Besprechungen durchzuführen und kurzfristig Aktionen zu planen, ohne dabei quer durch das Land reisen zu müssen. Dadurch sind wir in diesen Bereichen sehr flexibel. So treffen sich Vorstände, Projektgruppen und Arbeitskreise sowie der Bundesvorstand regelmäßig zu Sitzungen via Mumble.

Bist Du mit unserem Mumble-Server verbunden, findest Du verschiedenen Räume, in denen Du mit anderen Menschen ins Gespräch kommen kannst. Als eine Art virtueller Treffpunkt hat es sich etabliert, dass eine große Anzahl an Piraten sich hier Abend für Abend sammeln. Es wird diskutiert, geplant und zusammen auch gelacht. Regelmäßig finden in den unterschiedlichen Räumen Diskussionen statt. Räume der Arbeitsgemeinschaften, der Servicegruppen und der Bundesländer gliedern den Server.

Schritt für Schritt:

1. Mumble Client auf mumble.sourceforge.net runterladen und installieren
2. Im Reiter „Benutzerdefinierte Server“ folgende Anfaben machen:
 - Adresse: mumble.piratenpartei-nrw.de
 - Port: 64738 (Standard)
 - Benutzername: frei wählbar, ohne Leerzeichen
 - Passwort: kann leer bleiben
 - Speichere mit Hinzufügen diese Einstellung erst, klicke dann auf Verbinden.

PIRATENWIKI INFORMATIONSPLATTFORM

Das Gedächtnis der Partei. Funktioniert wie Wikipedia. Hier werden Informationen über Mitglieder, Parteitage und Programme veröffentlicht. Die Informationen sind öffentlich.

- Einstieg über wiki.piratenpartei.de
- Keine Anmeldung erforderlich
- Bezirksverband Karlsruhe:
http://wiki.piratenpartei.de/BW:Bezirksverband_Karlsruhe
- Einstieg über service.piratenpartei.de/listinfo
- Anmeldung auf jeweiliger Mailingliste erforderlich
- Bezirksverband Karlsruhe:
<https://service.piratenpartei.de/listinfo/bw-bzv-karlsruhe>

MAILINGLISTEN NACHRICHTEN

Eine Mailingliste bietet einer Gruppe von Menschen die Möglichkeit zum Nachrichtenaustausch per E-Mail. In der Praxis sieht das so aus, dass es für jede Mailingliste eine Liste an Mitgliedern, sowie eine bestimmte E-Mail-Adresse gibt. Wenn nun ein Mitglied der Liste an diese E-Mail-Adresse schreibt, so wird diese Mail automatisch an alle anderen Mitglieder der Liste weiterverteilt. Dabei kann jedes Mitglied jederzeit an die Liste schreiben, sodass eine Diskussion möglich ist.

PIRATENPAD ONLINEDOKUMENTE

Das Piratenpad ist ein viel genutztes Kommunikationsmittel der Piratenpartei. Man kann es sich wie einen virtuellen Notizblock vorstellen, in dem mehrere Personen synchron Einträge hinterlassen können. Damit lassen sich völlig bequem Texte verfassen, Aktionen planen oder Protokolle für Treffen führen.

- Einstieg über www.piratenpad.de
- Keine Anmeldung erforderlich

TWITTER KURZNACHRICHTENDIENST

Dieses Werkzeug ist zwar nicht von der Piratenpartei, aber dort finden sich viele Mitglieder. Auf 140 Zeichen tauschen die Piraten Nachrichten aus, kommentieren und streiten. Twitter eignet sich bestens, um Infos schnell zu verbreiten.

- Einstieg über www.twitter.com
- Anmeldung erforderlich